

DAS KITA-ABC

HERZLICH WILKOMMEN!



Wolkennest

Himmelszelt

Regenbogenvilla

Sonnenburg

Sternenschloss

Büro

Bibliothek

## HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM FAMILIENZENTRUM

Liebe Kinder, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlich willkommen im Familienzentrum „Kinder(t)räume“ in Siegen. Wir möchten Sie so gut wie möglich dabei unterstützen, Beruf und Familie miteinander zu verbinden. Dabei im Fokus stehen für uns stets die von uns betreuten Kinder, denen wir eine Umgebung bieten, in der sie sich wohl fühlen und gut entwickeln.

Im Familienzentrum „Kinder(t)räume“ betreuen wir Mädchen und Jungen im Alter von vier Monaten bis zu sechs Jahren. Dabei geben wir jedem Kind die Aufmerksamkeit, Unterstützung und Freiräume, die es benötigt, um sich individuell zu entfalten. Die Interessen der Kinder nehmen wir bewusst wahr und entwickeln aus regelmäßigen Beobachtungen unsere tägliche Arbeit mit ihnen. Sorgfältig begleiten wir den Übergang jedes Kindes von der Familie in die Kita, die Eingewöh-

nung innerhalb der Kita sowie den Weg von der Kita in die Schule.

Zu Beginn ist für Sie und Ihr Kind alles neu. Eine aufregende und spannende Zeit steht Ihnen als Familie bevor. Mit diesem Kita-ABC möchten wir Ihnen den Einstieg in das Kita-Leben erleichtern und Ihnen erste wichtige Infos an die Hand geben. Wir hoffen, auf den folgenden Seiten bereits ein paar Ihrer Fragen beantworten zu können. Wenn nicht, sprechen Sie uns jederzeit gerne an. Ob Anliegen, Wünsche oder Anregungen: Wir stehen Ihnen stets mit offenem Ohr zur Seite.

Wir freuen uns auf eine schöne, spannende und abenteuerliche Zeit mit Ihren Kindern und heißen Sie herzlich in unserem Familienzentrum „Kinder(t)räume“ willkommen.

Wir freuen uns auf eine schöne und vertrauensvolle Kita-Zeit mit Ihnen als Familie!



**Marina Wiele**  
Leitung Kindertagesstätte



**Christiane Fiegenger-Stein**  
Stellvertretung

...UND DAS GESAMTE  
KITA-TEAM!





## KINDERTAGESSTÄTTE KINDER(T)RÄUME

### A

#### Abmeldung

Sollte Ihr Kind die Kita aus unterschiedlichen Gründen (Krankheit, Urlaub, Arztbesuche etc.) nicht besuchen können, bitten wir Sie, bis spätestens 8.45 Uhr in der Einrichtung Bescheid zu geben. Sie erreichen die jeweiligen Gruppen ab 6.30 Uhr telefonisch unter:

Himmelszelt:	☎ 02 71 31 33-48 17
Regenbogenvilla:	☎ 02 71 31 36-19 95
Sonnenburg:	☎ 02 71 70 30-98 98
Sternenschloss:	☎ 02 71 40 57-89 71
Wolkennest:	☎ 02 71 31 34-89 28

#### Abholberechtigung

Wir dürfen Ihr Kind ausschließlich an Personen übergeben, die auch abholberechtigt sind. Dafür bekommen Sie in der Kita ein entsprechendes Formular, in das Sie die entsprechenden Personen eintragen. Das Dokument können Sie ausgefüllt wieder bei uns abgeben. Setzen Sie die/den Abholberechtigte/n in Kenntnis, dass ein Personalausweis oder ähnliches beim Kita-Team vorgezeigt werden muss.

#### Aufsichtspflicht

Damit die Mitarbeitenden ihrer Aufsichtspflicht nachkommen können, ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind morgens in die Gruppe bringen und es abmelden, sobald es abgeholt ist. Kinder brauchen Rückzugsmöglichkeiten. Daher dürfen sie, je nach Entwicklungsstand, auch ohne permanente Aufsicht in Nebenräumen oder dem Flur spielen. Dabei werden Ihre Kinder aber nicht vollends sich selbst überlassen. Die Erzieher treten in regelmäßigen Abständen

mit den Kindern in den Dialog und erkundigen sich nach ihrem Wohlbefinden und ihrem Spielverlauf. Die Aufsichtspflicht bei Festen und Feiern liegt immer bei Ihnen bzw. den Begleitpersonen (Großeltern, Geschwister etc.).

### B

#### Baujahr

Unsere Kita wurde 1974 in der Virchowstrasse 11 in Siegen eröffnet und zog 2015 in den Neubau an der Hengsbachstraße um. 2019 erhielt unsere Einrichtung einen Anbau, wodurch unser Betreuungsangebot um 40 Plätze gewachsen ist. Derzeit halten wir 95 Plätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren vor.

#### Betreuungszeiten

In unserer Kita haben Sie die Möglichkeit, eine wöchentliche Betreuungszeit von 25 Stunden, 35 Stunden oder 45 Stunden zu buchen. Im Rahmen der flexibilisierten Öffnungszeiten haben Sie die Möglichkeit, die vertraglich festgelegten Zeiten flexibel zu nutzen. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit der Einrichtungsleitung.

#### Bringzeit

Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind bis 9.30 Uhr in die Kita zu bringen, damit es am morgendlichen Gruppengeschehen teilnehmen kann. Sollten Sie diese Zeit nicht einhalten können, informieren Sie bitte die jeweilige Gruppe. Von 6.30 bis 7.30 Uhr werden alle Kinder zunächst in einer Frühdienstgruppe betreut. Im Anschluss geht jedes Kind in seine Stammgruppe.

#### Bibliothek

Bücher sind ein wichtiges Instrument, um die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder zu fördern. Deshalb haben wir eine eigene Kinder-Bibliothek. Die Kinder haben jeden Freitag die Möglichkeit, sich ein Buch für eine Woche auszuleihen. Gerne können Sie auch gemeinsam mit Ihrem Kind nach Büchern schauen. Wenden Sie sich bei Fragen rund um das Thema „Lesen“, „Bilderbuchbetrachtung“ und „Sprachförderung“ an unsere Sprach-Kita Fachkraft Sabine Wilhelm oder die Einrichtungsleitung.

### C

#### Christliche Erziehung

Jeden Tag versuchen wir, alltagsintegriert religionspädagogisch zu arbeiten. Um den Kindern auch im Alltag christliche Werte zu vermitteln, ist uns ein liebevoller, achtsamer, verantwortungsvoller Umgang besonders wichtig. Diese Art des Miteinanders stärkt die Kinder in ihren sozialen Kompetenzen und hilft ihnen, sich mit Sinnfragen auseinanderzusetzen. Dies wird unterstützt durch gemeinsame Lieder und Gebete, besonders vor dem Frühstück und Mittagessen, zu Geburtstagen, Festen und Feiern.

Unterstützt werden wir in der religionspädagogischen Arbeit von Günther Albrecht, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Eiserfeld. Er besucht uns regelmäßig im Bibeltreff, unterstützt uns bei der Planung von Festen, Feiern und Gottesdiensten und steht uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus ist er unser „Lese-Opa“.

### D

#### Dokumentation

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Entwicklungsdokumentation eines jeden Kindes. Einmal im Jahr, etwa um den Geburtstag Ihres Kindes, wird der aktuelle Entwicklungsstand anhand der Beobachtungspläne mit Ihnen besprochen. Jegliche Dokumentationen unterliegen dem Datenschutz. Darüber hinaus stehen wir natürlich jederzeit für Gespräche mit Ihnen bereit. Sprechen Sie uns einfach an.

#### Folgende Dokumentationsformen nutzen wir in unserer Einrichtung:

- **BaSiK:**  
Begleitende Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung
- **Grenzsteine der Entwicklung:**  
Entwicklungsbereiche der Kinder werden im Alltagsgeschehen an Stichtagen von den Erziehern beobachtet. Dazu gehören die folgenden Kompetenzbereiche:

- Spracherwerb
- Körpermotorik
- Hand- und Fingermotorik
- kognitive Entwicklung
- soziale und emotionale Kompetenz

- **Portfolio:**

Alle Informationen zum Thema Portfolio finden Sie in der Rubrik **P**.

### E

#### Eingewöhnung

Nur Kinder, die sich getragen und sicher fühlen, begegnen der Welt und ihren Mitmenschen neugierig und sicher, sind lernbereit und sozial. Daher sollte der Start in den Kitaalltag sanft und sicher gestaltet werden. Um dies zu gewährleisten, arbeiten wir angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Vor der Eingewöhnung laden wir Ihr Kind zu zwei Schnuppertagen ein. Diese haben das Ziel, eine erste Kontaktaufnahme zu Ihrem Kind herzustellen. Während der Eingewöhnungsphase bitten wir alle Eltern, sich und ihren Kindern ausreichend Zeit zu geben. Außerdem empfehlen wir in dieser Phase keine Urlaube oder wichtige Termine zu legen, um Unterbrechungen und/oder Termindruck und Stress zu vermeiden.

#### Elternabend

Im Laufe des Jahres finden verschiedene Elternabende zu pädagogischen Themen statt. Außerdem treffen wir uns zur Elternratswahl und dem Elterninfoabend. Die Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

#### Elternbeirat

Zu Beginn des Kita-Jahres wird der Elternbeirat gewählt (zwei Elternteile pro Gruppe). Die Aufgabe des Elternbeirates ist es, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita zu fördern. Der Beirat hat das Recht auf Informationen rund um aktuelle Entwicklungen, die die Einrichtung betreffen und ein Anhörungsrecht. So laden wir beispielsweise Vertreter des Beirates zu anstehenden Bewerbungsgesprächen mit ein. Sie haben ein Beratungsrecht, jedoch kein alleiniges Entscheidungsrecht.

Es finden jährlich drei bis vier Treffen statt, in denen verschiedene Anliegen besprochen werden können. Der Elternbeirat ist das „Sprachrohr“ der gesamten Elternschaft, nimmt Wünsche, Kritik und Anregungen entgegen und leitet sie weiter. Dabei unterstützt er bei der gemeinschaftlichen Reflexion und der eventuellen Anpassung einzelner Bereiche innerhalb der Arbeit.





## Elterngespräche

Pro Jahr findet ein Entwicklungsgespräch statt. Während der Bring- und Abholzeit gibt es täglich Tür- und Angelgespräche. Diese Gesprächsform ist eine wichtige Grundlage des situativen Handelns, da sich dabei über aktuelle Erlebnisse und Bedürfnisse Ihres Kindes ausgetauscht werden kann. Darüber hinaus können Sie uns jederzeit ansprechen und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

## Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung ist neben der Bewegung unverzichtbar für eine gesunde Entwicklung der Kinder. In unserem Familienzentrum achten wir deshalb auf gesunde Mahlzeiten. Da Sie als Erziehungsberechtigte das Frühstück des Kindes von zu Hause mitgeben, bitten wir auf ein ausgewogenes und gesundes Frühstück zu achten. Die Kinder frühstücken gemeinsam in ihrer Gruppe um 8.30 Uhr. Falls Ihr Kind später kommt, sollte es bereits zu Hause gegessen haben. Den gesamten Tag über bieten wir Ihren Kindern Wasser an. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Trinkflasche mit in die Kita. Einmal im Monat findet ein gemeinsames gesundes Frühstück statt. Hier freuen wir uns auf Ihre Mithilfe. Das Mittagessen bekommen wir aus der Großküche des Diakonie Klinikums Jung-Stilling. Pro Woche gibt es zwei Fleischgerichte, wahlweise Schweine-, Puten- oder Hähnchenfleisch. Außerdem erhalten wir ein Fischmenü und vegetarische Speisen. Vor jedem Gericht gibt es eine Suppe. Nachmittags gibt es ein Dessert oder Obst. Die Essensbestellung und Abrechnung läuft über die KitaFino-App. Wir bitten Sie, sich die entsprechende App herunter zu laden. Hier sind auch die Speisepläne ersichtlich. Wir bitten Sie, uns zu informieren, falls ihr Kind eine Allergie oder eine Lebensmittelunverträglichkeit hat.

## F

### Familienzentrum

Seit 2020/2021 sind wir nicht mehr nur eine Kita, sondern ein zertifiziertes Familienzentrum. Als Familienzentrum bauen wir Brücken und öffnen unsere Türen für alle im Sozialraum lebenden Familien. Auch wenn die Kinder dieser Familien (noch) keinen Betreuungsplatz in der Einrichtung haben. Daher bieten wir zusätzliche kostenfreie Angebote in den Bereichen Familienbildung und Erziehungspartnerschaft, Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien, Eltern-Kind-Angebote und Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Dazu zählt beispielsweise die monatliche Erziehungsberatung durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort, die flexibilisierten Betreuungszeiten und die geringe Anzahl an Schließtagen. Aber auch Aktionen mit Kindern oder Elternveranstaltungen zu Themen wie „Hilfe, mein Kind isst kein Gemüse“ oder „Lasst uns Musikanten sein“ sind möglich.

## Feste & Feiern

Feste sind für die Kinder etwas Besonderes und werden bei uns gefeiert. Wir organisieren im Verlauf des Jahres verschiedene Feste, zu denen wir Sie als Familien frühzeitig herzlich einladen. Manche Feste feiern wir intern, wie beispielsweise Nikolaus oder Ostern. Diese sind dann im Tagesablauf integriert und finden vormittags statt.

## Fotos

Wir bitten Sie darum, uns zum Kindergartenstart fünf Fotos Ihres Kindes mitzubringen. Diese benötigen wir beispielsweise für den Garderobenplatz oder für den Geburtstagskalender.

Alle Kinder sind Stars, fehlt nur noch jemand, der es festhält. Einmal im Jahr besucht uns ein Fotograf mit einem mobilen Studio, der individuelle Bilder ihres Kindes erstellt. Den Termin geben wir Ihnen frühzeitig bekannt.

## G

### Geburtstag

Ein besonderes Fest ist für jedes Kind die eigene Geburtstagsfeier in der Kita. Der Ehrentag ist ein Höhepunkt und steht unter dem Motto

„Wie schön, dass du geboren bist!“.

Die Feier mit allen Kindern der Gruppe wird dabei zum besonderen Erlebnis.

Was Ihr Kind zur Feier (z.B. Kuchen, Muffins, Obst und Gemüse) mitbringt, besprechen Sie bitte mit der jeweiligen Gruppe. Verzichten Sie bitte auf Torten, Kuchen oder Muffins mit Sahne und zusätzliche Geschenke oder „Süßigkeiten-Päckchen“ für die Kinder.

### Garderobe

Ihr Kind hat einen festen Garderobenplatz. Dieser ist wie folgt aufgeteilt:

- **Im oberen Fach** finden Sie wichtige Informationen oder Elternbriefe.
- **Im mittleren Fach** gibt es Platz für Mützen/Kappen, Handschuhe und Sonnencreme.
- **Im unteren Fach** hat ihr Kind Platz für seine „Schätze“. Gemalte Bilder, Kuschtiere oder der Schnuller finden dort ihren Platz.

Jacke, Matschkleidung, Turnbeutel und Rucksack hängen Sie bitte an den vorgesehenen Platz. Für Haus- und Straßenschuhe der Kinder dient die untere Ablage.







## Gruppen

- **Wolkennest:** 10 Kinder (4 Monate bis 3 Jahre)
- **Sonnenburg:** 10 Kinder (4 Monate bis 3 Jahre)
- **Himmelszelt:** 25 Kinder (3 Jahre bis 6 Jahre)
- **Sternenschloss:** 25 Kinder (3 Jahre bis 6 Jahre)
- **Regenbogenvilla:** 25 Kinder (3 Jahre bis 6 Jahre)

## H

### Handynummer

Es ist wichtig, dass wir immer Ihre aktuelle Handy- oder Telefonnummer haben. So können wir Sie auch in Notfällen erreichen. Bitte informieren Sie umgehend die jeweilige Gruppe, falls sich etwas dahingehend ändert.

## I

### Infos

Wichtige Informationen finden Sie im oberen Fach der Garderobe Ihres Kindes, an der Infotafel im Flurbereich der jeweiligen Gruppe oder im Eingangsbereich der Kita. Wir bitten Sie, sich in regelmäßigen Abständen die neusten Informationen durchzulesen.

Im „Durchgangsflur“ befindet sich ein Elternbereich. Hier können Sie gerne eine Zeit lang verweilen. Außerdem finden Sie dort Flyer und Broschüren, die sie sich gerne kostenlos mit nach Hause nehmen können.

Die Digitalisierung macht auch vor der Kita keinen Halt. Daher möchten wir Elternbriefe oder Einladungen gerne per E-Mail an Sie weiterleiten. Dazu füllen Sie bitte die Einverständniserklärung aus der Aufnahmemappe aus. Wichtig ist, dass Sie Ihre E-Mails in regelmäßigen Abständen abrufen und uns eine Änderung der Mailadresse mitteilen. Sollten Sie die Infos lieber analog erhalten wollen, ist das natürlich kein Problem.

## Inklusion

### „Vielfalt ist Realität“

In unserer täglichen Arbeit hat jedes Kind ein Anrecht darauf, in seinen unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsphasen individuelle Unterstützung zu bekommen. Alle Kinder werden mit ihren individuellen Fähigkeiten und ihrer sozialen und kulturellen Zugehörigkeit wertgeschätzt. Eine bedeutsame Rolle nehmen der ressourcenorientierte Umgang und die verantwortungsbewusste Zusammenarbeit mit Familien in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung ein. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf werden nach Genehmigung durch das Landesjugendamt durch eine Integrationsfachkraft individuell betreut und gefördert.

## J

### Jahresplanung/Schließzeiten

Damit Sie innerhalb der Familie gut und sicher planen können, hängen wir unsere Schließzeiten für das kommende Jahr rechtzeitig aus. Wir haben keine festen Sommerferien. Für die Erholung Ihrer Kinder ist es jedoch dringend erforderlich, dass Sie einen zweiwöchigen Kita-Urlaub einlegen. Diese zwei Wochen können Sie im Laufe des Jahres frei einplanen (die Schließzeit über Weihnachten und Neujahr zählt hier nicht dazu). Für unsere Planung fragen wir Ihre Urlaubszeit ab. Insgesamt schließen wir an maximal 15 Tagen im Jahr (Konzeptionstage, Brückentage, Betriebsausflug und Teamfortbildungen).

## K

### Kinderrechte

Alle Kinder haben Rechte. Ebenso wie die Erwachsenen sind auch Kinder Grundrechtsträger. Ihre Kinder haben das Recht darauf, ihre Persönlichkeit frei zu entfalten, sich ihre eigene Meinung zu bilden und diese frei zu äußern sowie vor Diskriminierung geschützt zu werden. Um für sich, die eigenen Rechte und Bedarfe oder für andere einstehen zu können, müssen sie ihre Rechte kennen und an demokratische Strukturen herangeführt werden.

Unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsstände und Bedürfnisse aller Kinder, führen wir situations- und themenorientierte Kinderkonferenzen zur Planung des pädagogischen Alltags / der pädagogischen Themen durch. Die UN-Kinderrechtskonvention dient hier als Orientierungshilfe.

Mehr dazu unter:

<https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinder-rechte/un-kinderrechtskonvention>

### Krankheiten

Sollten Krankheiten wie zum Beispiel Scharlach in der Kita umgehen, werden Sie in unserem Eingangsbereich anhand von Aushängen informiert. Bei Krankheit Ihres Kindes ist es notwendig, die Kita schnellstmöglich darüber in Kenntnis zu setzen.

Seit 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz. Dieses verlangt, dass Kinder ab dem ersten Lebensjahr den empfohlenen Masern-Impfstatus haben. Einen Nachweis darüber müssen Sie vorlegen.

Gesetzlich ist festgelegt, dass ein Kind die Kita erst wieder besuchen darf, sobald es 24 Stunden frei von Fieber und 48 Stunden frei von Erbrechen und Durchfall ist.





**L****Leitbild**

Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde und einen unverfügbaren Wert. Daran orientieren wir uns im Umgang miteinander. Wir achten und fördern die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung derer, die sich bei Krankheit, in Not oder Krisensituationen an uns wenden. Mit unserem Tun und Lassen sehen wir uns verantwortlich vor Gott.

Die Liebe Gottes stellt uns mit unseren Stärken und Schwächen in eine Gemeinschaft und ermutigt uns zur Nächstenliebe. Wir begegnen einander in Wertschätzung und Achtsamkeit und entwickeln unsere fachliche und soziale Kompetenz weiter. Wir sorgen für gesunde und familiengerechte Arbeitsbedingungen. Die spirituelle Ausrichtung unserer Arbeit ist uns wichtig.

Die Geschichte der Diakonie in unserer Region hat uns geprägt. Für neue Herausforderungen suchen wir Lösungen. Gemeinsam finden wir Menschen, Mittel und Wege, den Anforderungen gerecht zu werden. Wir machen uns stark für die notwendigen Rahmenbedingungen. Wir setzen uns beharrlich für andere ein und vertrauen dabei auf die Kraft Gottes, die in den Schwachen mächtig ist. So nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr.

*„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde...“*  
(1. Mose 1,27)

**M****Medikamente**

Wir verabreichen in der Kita **keine** Medikamente. Ausnahmen erfordern immer ein ärztliches Attest.

**N****Natur**

Unser großes Außengelände nutzen wir bei Wind und Wetter. Da die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben sollen, bitten wir Sie, Ihren Kindern Kleidung mitzugeben, die dreckig werden darf. Für feuchtes und kühles Wetter bringen Sie bitte Matschkleidung/einen Schneeanzug mit.

**O****Offene Türen**

Ganz im Sinne der Partizipation öffnen wir innerhalb der Freispielphase die Türen für Ihre Kinder. Diese haben die Möglichkeit, sämtliche Spiel-Nischen und Bereiche unserer Kita zu nutzen. Sie können beispielsweise mit den Fahrzeugen über den langen Flur fahren, in der Spielnische an der „alten Haustür“ mit unterschiedlichen Materialien spielen, etwas Bauen und konstruieren oder

die Turnhalle nutzen. Darüber hinaus dürfen die Kinder unsere Bibliothek besuchen oder auf dem Außengelände spielen. Mit den gruppenübergreifenden Angeboten wird die Selbstständigkeit und Selbstorganisation gefördert. Darüber hinaus schaffen wir individuelle und ganzheitliche Entwicklungs- sowie Vernetzungsmöglichkeiten.

**Offenheit**

Als wichtige Grundlage für unsere pädagogische Arbeit sehen wir eine gute Zusammenarbeit, in der sich die Kompetenzen der Eltern, als Experten des eigenen Kindes, und die Kompetenzen der Erzieher, als Fachpersonal, sinnvoll ergänzen. Daher bitten wir Sie, bei Fragen, Kritik oder Anregungen stets das Gespräch mit uns zu suchen.

**Ohhhhh...**

...wie siehst du denn aus?

Ein Kitaalltag kann Spuren hinterlassen. Daher nehmen Sie auch bitte die Matschkleidung regelmäßig mit, um sie zu Hause zu waschen.

**P****Portfolio**

Jedes Kind erhält zu Beginn einen Ordner – unser Portfolio. Hier werden die Lern- und Entwicklungsfortschritte dokumentiert. Die Mädchen und Jungen gestalten diesen Ordner mit und setzen sich somit aktiv und selbstbewusst mit der eigenen Entwicklung auseinander.

Im Portfolio werden die Stärken und Interessen Ihres Kindes abgebildet. Zudem ist es eine Erinnerung an vergangene Ereignisse mit Fotos, Texten, Malereien und weiteren Dokumenten der Entwicklung. Darüber hinaus ist es das Eigentum des Kindes. Darnach muss es zustimmen, wenn jemand hineinschauen möchte. Wir freuen uns, wenn Sie den Portfolio-Ordner zusammen mit Ihrem Kind mitgestalten.

**Praktika**

Ein Praktikum kann der erste Schritt zum Traumberuf sein. Wir arbeiten eng mit der Fachschule für Sozialpädagogik in Siegen zusammen. Jährlich haben wir Schüler bei uns, die ihr Wissen erweitern und praktische Erfahrungen in unserer Kita sammeln. Wer ebenso gerne ein Praktikum bei uns absolvieren möchte, so freuen wir uns über ein persönliches Gespräch. Interessierte können sich telefonisch unter 0271 / 31 33 48 22 sowie per E-Mail an [kita-jung-stilling@diakonie-sw.de](mailto:kita-jung-stilling@diakonie-sw.de) bei uns melden.







## Q

### Qualität

Die stetige Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit und somit der Qualität nimmt für uns einen großen Stellenwert ein. Wir sind an den konzerninternen Qualitätsmanagement-Verbund angegliedert und nehmen in regelmäßigen Abständen an internen und externen Audits teil. Ergänzend dazu setzen wir die zentralen Qualitätsstandards für Familienzentren, Sprach-Kitas sowie dem §48 KiBiz (verlängerte und flexibilisierte Öffnungszeiten) um. Als Qualitätsentwicklungsinstrumente dienen uns hier insbesondere die kollegiale Beratung nach Tietze, Prozessbeschreibungen und Prozessplakate, regelmäßige Konzeptionstage, Fortbildungen sowie die Dimensionen des Nationalen Kriterienkataloges. Innerhalb der Evaluation unserer pädagogischen Arbeit orientieren wir uns an den aktuellen erziehungswissenschaftlichen und entwicklungspsychologischen Kenntnissen.

### Quelle

Die Quelle für all das, was das Kind für seine gesunde Entwicklung benötigt, liegt in Ihrer Hand. Wir möchten Sie daher um einen lebhaften Austausch bitten, der von uns, aber auch von Ihnen mitgestaltet wird.

## R

### Ressourcen-Portfolio

Jedes Kind erhält in seiner Kita-Zeit ein individuelles Ressourcen-Portfolio „*Deshalb bist du einzigartig*“. Die Erzieher schreiben alltagsmäßig beobachtete Ressourcen der Kinder auf einen bunten Klebezettel und gehen mit dem jeweiligen Kind in den Dialog. Im Anschluss dürfen die Mädchen und Jungen ihre Kompetenz auf das dafür vorgesehene Formblatt kleben.

## S

### Selbsthilfegruppen für Eltern

Hochbegabte Kinder fördern, den Alltag als Alleinerziehende meistern und Vieles mehr: Zu Themen rund um das Familienleben bieten die Selbsthilfegruppen der Diakonie in Südwestfalen wichtige Informationen, Unterstützung und die Möglichkeit zum Austausch. Das Angebot für Eltern ist groß. Kontaktdaten und weitere Informationen gibt es auch auf unserer Webseite.

### Schlafenszeit

Die Kinder der U3-Gruppen (unter drei Jahre) werden im Laufe des Tages schlafen gelegt. Die Einschlafphase wird durch die Bezugserzieher begleitet. Schlafen die Kleinen, verlässt der Erzieher den Schlafraum und begibt

sich in den Gruppenraum. Die Mädchen und Jungen der Ü3-Gruppen (über drei Jahre) verbringen eine Ruhezeit. Hier können sie einer Geschichte oder einem Hörspiel lauschen. Manche Kinder schlafen dabei ein, andere wiederum nicht. Wir achten die kindlichen Bedürfnisse. Das bedeutet: Wir halten kein Kind künstlich wach und verzichten auf rigide Schlafrituale. Die angehenden Schulkinder verbringen eine ruhige Mittagszeit in der Gruppe oder innerhalb des Schultreffs.

### Sonnenschutz

Folgende Schutzmaßnahmen beachten Sie bitte:

- cremen Sie Ihr Kind bereits zu Hause ein
- bringen Sie eine geeignete Sonnencreme für die Kita mit (bitte mit Namen beschriften)
- denken Sie daran, ihrem Kind eine Kappe oder einen Sonnenhut (am besten mit Nackenschutz) mitzugeben

### Sprach-Kita

Seit 1. August 2017 nehmen wir am Bundesprogramm Sprach-Kita teil. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die sprachliche Entwicklung und Kommunikationsfähigkeit der Kinder sowohl im pädagogischen Alltag und Zusammenleben, als auch durch spezifische Angebote und Aktivitäten zu fördern. Ziel des Bundesprogramms ist es, das sprachliche Bildungsangebot in der Kita zu verbessern. Die zentrale Aufgabe der zusätzlichen Fachkraft in diesem Programm ist es, das Kita-Team beratend, begleitend und fachlich zu unterstützen. Sprach-Kita richtet sich an alle – an Kinder, Eltern und ans pädagogische Fachpersonal.

## T

### Träger

Seit August 2019 ist der Träger der Kita Kinder(tr)äume mit Familienzentrum das nebenan gelegene Diakonie Klinikum Jung-Stilling – ein Krankenhaus mit fachabteilungsübergreifenden Schwerpunkten und Zentren.

### Turnen

Jede Gruppe geht an einem festgelegten Tag in der Woche zum angeleiteten Turnen in einen unserer zwei Bewegungsräume. Dort werden verschiedene Übungen an der Kletterwand, an der Kletteranlage oder an den Sprungkästen durchgeführt sowie Bewegungslandschaften aufgebaut. Darüber hinaus können die Bewegungsräume innerhalb der Freispielphase genutzt werden.







## U

### Unsere Einrichtung

In unserer Kita mit Familienzentrum betreuen wir 95 Kinder in 5 Gruppen. Die Plätze verteilen sich auf drei Regelgruppen mit Platz für jeweils 25 Kinder von drei bis sechs Jahren (Ü3). Zudem gibt es zwei Nestgruppen mit jeweils zehn Plätzen für Kinder ab dem vierten Monat bis zum dritten Lebensjahr (U3).

Die Kinder der U3-Gruppen wechseln im August, wenn sie drei Jahre alt sind, in eine der Regelgruppen. Der Wechsel findet zum neuen Kindergartenjahr statt. Stichtag ist der 31. Oktober. Je nach Entwicklungsstand der Kinder ist dieser Übergang aber auch früher oder später möglich.

Aus den Kindern der Ü3-Gruppen werden Paten ausgesucht, die den Kleinen zur Seite stehen. Sie begleiten die Neuankömmlinge und helfen ihnen, sich zurecht zu finden. Dafür verbringen sie gemeinsam Zeit. Die Paten bringen den Kleinen spielerisch neue Regeln und das Verhalten in der Gruppe bei. Beim Gruppenwechsel versuchen wir, die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen und beachten die Freundschaften der Kinder untereinander. Der Wechsel wird für jedes Kind individuell gestaltet und an seine Bedürfnisse angepasst.

Zu den Regelgruppen für über Dreijährige zählen das Sternenschloss, das Himmelszelt und die Regenbogenvilla. Die Nestgruppen heißen Wolkennest und Sonnenburg.

Wolkennest:	10 Kinder, 4 Monate bis 3 Jahre
Sonnenburg:	10 Kinder, 4 Monate bis 3 Jahre
Himmelszelt:	25 Kinder, 3 bis 6 Jahre
Sternenschloss:	25 Kinder, 3 bis 6 Jahre
Regenbogenvilla:	25 Kinder, 3 bis 6 Jahre

## V

### Vorschulkinder

Die Vorbereitung auf die Schule ist ein wichtiger Bestandteil des frühkindlichen Lebensabschnittes und beginnt nicht erst im letzten Kita-Jahr. Daher haben wir es uns zu unserem Bildungsauftrag gemacht, jedem Kind eine individuelle, ganzheitliche und optimale Bildung und Förderung zukommen zu lassen. Dabei orientieren wir uns an den Ressourcen und Stärken Ihres Kindes sowie den Bildungsbereichen der Bildungsgrundsätze des Landes.

Im letzten Kita-Jahr nehmen Ihre Kinder am „Schuli-Treff“ teil. Hier stärken wir spielerisch das „Wir-Gefühl“ der Vorschulkinder und bieten zusätzliche Aktionen an wie beispielsweise das Zahlenland, einen Selbstbehauptungskurs oder ein Konzentrationstraining. Individuelle Ausflüge machen die letzten Monate zu einem Highlight.

## W

### Weiterbildungen

Damit unsere Arbeit gut gelingen kann, ist es wichtig, dass wir gute pädagogische Kenntnisse haben und diese immer wieder auf Tauglichkeit hin überprüfen. Wir bilden uns in regelmäßigen Abständen zu relevanten Themen weiter.

## X Y

### Xylophon und Co.

Musik wird in unserer Kita groß geschrieben. Denn wir möchten die Kreativität der Kinder anregen und ihre Neugierde im musikalischen Bereich wecken und fördern. Für Kinder von zwei bis sechs Jahren bieten wir eine Musik-AG an. Musik hören und machen bringt nicht nur großen Spaß. Musik hat auch einen sehr positiven Einfluss auf die persönliche Entwicklung. Gemeinsames Musizieren stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder, fördert die Sprachentwicklung, die Grob- und Feinmotorik sowie die Konzentration. In der AG singen, klatschen und bewegen wir uns gemeinsam. Die Kinder lernen, wie man Musik erzeugt. Sie lernen verschiedene Instrumente kennen und wie man darauf spielt.

## Z

### Zahnpflege

Das Gesundheitsamt des Kreises Siegen-Wittgenstein besucht uns einmal im Jahr und vermittelt den Kindern wichtige Infos zur Zahnpflege.

### Zum Schluss

Wir freuen uns auf eine schöne Kita-Zeit mit Ihren Kindern und mit Ihnen.

IM KINDERGARTEN  
SIND WIR ENTDECKER  
HABEN WIR VIEL SPAß UND LACHEN VIEL  
WIRD GETANZT UND GESUNGEN  
ESSEN WIR GEMEINSAM  
RUTSCHEN UND SCHAUKELN WIR  
WIRD IM SAND GEBUDDLT  
SIND DIE KLEINSTEN GANZ GROß!





# DAS KITA ABC

**Kita**   
KINDER(T)RÄUME

**Kita Kinder(t)räume  
Diakonie Klinikum GmbH**  
Hengsbachstraße 158  
57080 Siegen

Telefon 02 71 31 33-48 22  
Telefax 02 71 31 33-48 15  
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de



[www.kita-diakonie-sw.de](http://www.kita-diakonie-sw.de)

Eine Einrichtung des

**Diakonie**   
**Klinikum**  
jung-stilling

Impressum © Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing  
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Tim Oerter  
Foto Titelseite: © Evgeniy Kalinovskiy / Adobe Stock, Foto S. 7: © Oksana Kuzmina / Adobe Stock